

IMA[©]-SCHNELLAUSWERTEHILFE

You can  change it!

IMA[®]-Auswertung

Die IMA[®]-Ergebnis-Skala geht von 0-30. Grundsätzlich sind alle Werte gut – es gibt keine schlechten Werte!

Durchschnitt:

Liegt der Durchschnitt aller Motivwerte über 15, ist man mehr angetrieben als der Durchschnitt und hat damit insgesamt mehr Power als andere, aber auch höhere Erwartungen an sich und an andere. Werden diese nicht erfüllt, ist man gern gestresst. Jedoch unterscheidet man den Ø-Antrieb noch nach Ausprägung der Sozialmotive und Leistungsmotive.

Die Werte:

Sie unterteilen sich in drei verschiedene Werte-Kategorien:

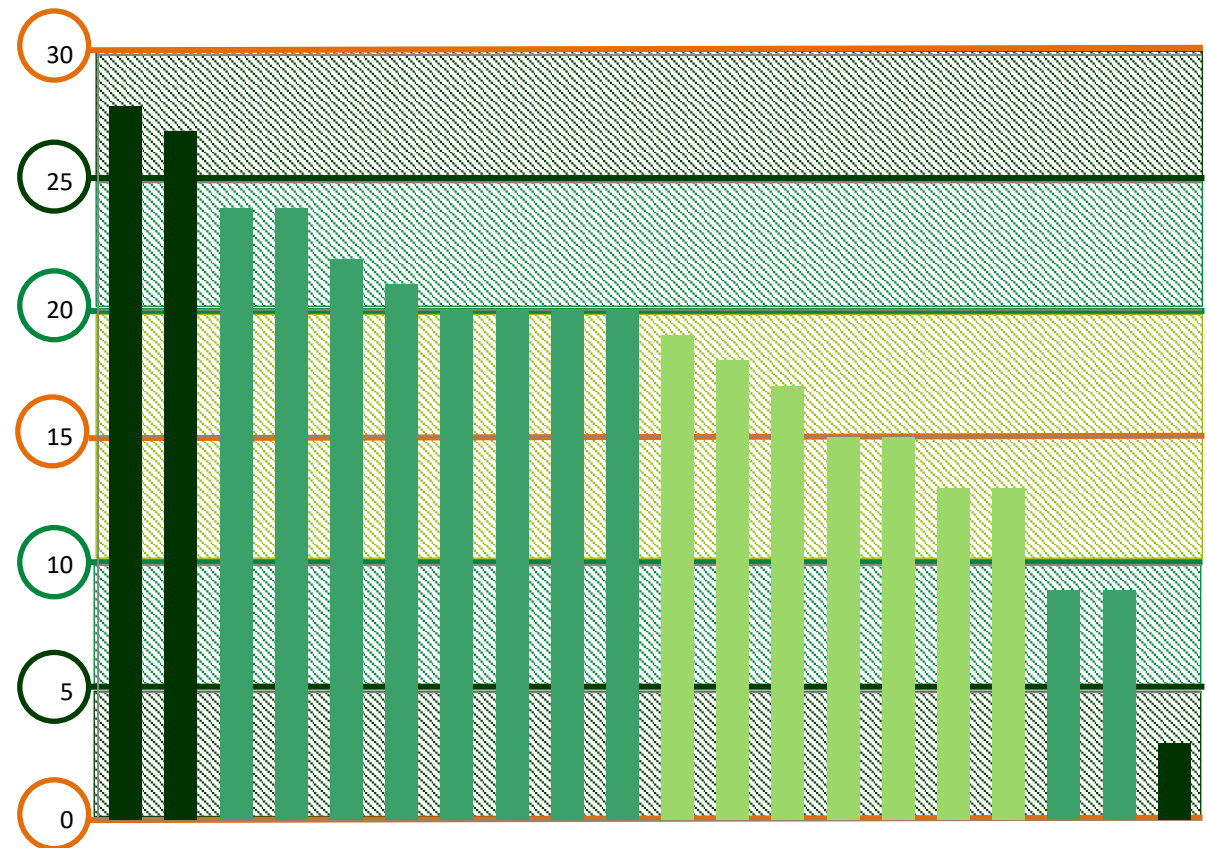
- Die ausgeprägten inneren Motive – mit Werten unter 6 und über 24. Das höchste Motiv ist der Hauptantrieb. Es können auch zwei oder mehrere gleich hohe sein, die entweder miteinander oder abwechselnd den „Ton angeben“. Motive über 25 und unter 6 sind oft der Auslöser für Stress.
- Die untermalenden oder begleitenden Motive – mit Werten von 6–10 und 20–24 – färben die ausgeprägten Motiven und prägen in ihrer Wechselwirkung den individuellen Charakter.
- Die inneren balancierten Motive, die in der Regel keine große Rolle spielen – mit Werten dazwischen von 11–19.

Wert 15:

Der Wert 15 ist die Kipplinie des Antriebs nach oben und unten. Dies ist vor allem auch dann wichtig, wenn man sich mit anderen vergleicht. Werte, die dabei oberhalb oder unterhalb der Linie auseinander liegen, führen zu weniger Reibungen als bei Abweichungen, wo die der Wert 15 dazwischen liegt.

Wechselwirkungen:

Manche Motive verstärken sich in ihren Kombinationen und Wechselwirkungen miteinander (z. B. Ordnung↑ + Perfektion↑), andere wiederum blockieren sich gegenseitig (z. B. Unabhängigkeit↑ + Familie↑) und können so den Stress erhöhen.



Auswertung der IMA[©]

